



An den Grossen Rat

14.5623.02

JSD/P145623

Basel, 4. März 2015

Regierungsratsbeschluss vom 3. März 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend wie hoch sind die Gesundheitsausgaben für ausländische Schwerverbrecher in Basel

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat überwiesen:

„Ein mit mir befreundeter Gefängnisarzt berichtet mir immer. Er hat die Schnauze richtig voll. Daher bin ich von der Quelle informiert und ich weiss, von was ich spreche. Der Gefängnisarzt ärgert sich z.B. über Kriminelle aus Kaschastan, die in Westeuropa in Gefängnissen sitzen und sich hier behandeln lassen. Laut seiner Aussage kostet eine Drogentherapie um die 70'000 Franken und eine Hepatitis-Therapie auch um die 70'000 Franken. Wie ist es in Basel?

1. Werden in Basel ausländischen Verbrechern im Gefängnis Drogen-Therapien ermöglicht?
2. Wenn es solche Drogen-Therapien gibt, wie viele gibt es davon und wie teuer sind diese in Basel?
3. Welche Ärzte führen solche Drogen-Therapien durch?
4. Werden in Basel ausländischen Verbrechern Hepatitis-Therapien ermöglicht?
5. Wenn es solche Hepatitis-Therapien gibt, wie viele gibt es davon und wie teuer sind diese in Basel? Wer bezahlt dieses Geld?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Diese Zahlen werden nicht erhoben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Marco Greiner
Vizestaatsschreiber